

Hallo liebe Camper!

Die Campingsaison hat ihre Pforten geöffnet und der LV Sachsen-Anhalt hat zum Ancampen zur Osterrally im Ferienpark Plötzky vom 28.03.2013 bis 01.04.2013 geladen.

Ausrichter der Osterrally war im diesem Jahr der OC-CT Magdeburg.

Die Anreise zur Rally erfolgte am Gründonnerstag, aber was war das nur für ein Wetter, statt Frühlingserwachen hatten wir noch kaltes Winterwetter. Auf dem Campingplatz in Plötzky mussten die angereisten Camper zum Schneeschieber greifen, um ihren Platz vom Schnee frei zu räumen. Die Camper nahmen es aber alle gelassen, denn wir freuten uns, dass wir uns nach langer Zeit wieder gesehen hatten.

Nachdem 3 Festzelte von fleißigen Helfern aufgebaut und mit gebastelter Osterdekoration geschmückt wurden, kamen auch schon einige Camper in die Zelte um zu schnacken und klönen. Zur Stärkung gab es am Abend selbst geschmierte Schnitten mit Schmalz, Wurst und Käse. Anschließend begrüßte und eröffnete die Vorsitzende des OC-CT Magdeburg Angela Fresia und der Vorsitzende des LV Sachsen-Anhalt Hartmut Fresia die Osterrally.

Insgesamt reisten zur Rally 44 Einheiten mit 85 Erwachsenen und 8 Kinder an. Darunter war 1 Einheit aus den Niederlanden, 7 Einheiten aus den Wittenberger Club, 3 Einheiten von den Bördeschnecken, 5 Einheiten aus Berlin, 3 Einheiten aus Hamburg und mit 13 Einheiten war der OC-CT Magdeburg vertreten.

Trotz kaltem Winterwetter war es im Zelt bei Musik und heißen Getränken ein lustiges Beisammensein, denn wir hatten uns viel zu erzählen!

Am Karfreitag stand eine Besichtigung des Soleheilbads in Schönebeck-Salzelmen auf dem Programm. Um 9 Uhr war Treff der einzelnen Camper, denn es wurden Fahrgemeinschaften gebildet, einige Fahrzeuge hatten jedoch Schwierigkeiten vom Platz zu kommen, denn wir hatten über Nacht 10cm Neuschnee bekommen!!!!

62 Camper verteilt in 19 Fahrzeugen machten sich dann auf den Weg nach Schönebeck zum Soleheilbad. Dort angekommen wurden wir in 3 Gruppen geteilt. Hier haben wir das kleinste Schausiedehaus, den Soleturm, unterirdisch die Viktoriaquelle besichtigt und haben trotz Schneeschauer das Gradierwerk bestiegen. Auf diesen Rundgang haben wir viel Wissenswertes über Salz – Salinen und Kurzgeschichte des ältesten Soleheilbads Deutschlands erfahren. Und, wer es noch nicht wusste, der 52. Breitengrad verläuft direkt durch den angrenzenden Kurpark. Ein Dank noch einmal an das Führungspersonal für die sehr gute Erklärung und Führung durch den Kunsthof des Soleheilbads!



Nach der Führung gab es im Kurpark Restaurant „Parkidyll“ unser vorbestelltes Essen. Gegen 14 Uhr waren wieder alle auf dem Campingplatz, wo die heißen Getränke, wie Glühwein, Grog und Tee auf uns warteten.

Ab 16Uhr stand Eier bemalen und Osterzubehör basteln auf dem Programm. Vier Kinder und einige Erwachsene nahmen daran teil und haben von unserer Jutta Hinke etliche Anregungen dankend angenommen. Natürlich entstand daraus so manches schöne Kunstwerk!!!

Für das leibliche Wohl wurde an diesem Abend wie immer gesorgt, der Grillstand öffnete um 18 Uhr seine Pforten und viele Camper ließen es sich bei Schmorwurst und Leberkäse schmecken, wärmten sich an der Feuerschale oder klönten im Zelt bei Musik und warmen Getränken.


Am Sonnabend sollte eigentlich um 10 Uhr eine Radtour durch die Waldgegend stattfinden, aber durch den vielen Schnee wurde daraus eine Wanderung zum nahegelegenen Kolumbussee gemacht. Viele Camper mit oder ohne Hund hatten sich entschlossen an der Wanderung teilzunehmen und wer nicht so gut zu Fuß war, der konnte mit dem Auto zum Zielpunkt fahren. Für das Fußvolk gab es auf der Wanderung das eine oder andere Osterwässerchen!!! Am Zielpunkt angekommen wartete dort schon eine Gulaschkanone auf uns, aus der es eine Erbsensuppe mit Bockwurst gab, die uns Campern ganz lecker geschmeckt hat.

Der Sonnabendnachmittag stand zur freien Verfügung, wer wollte traf sich im Zelt bei Kaffee und Kuchen, oder man setzte sich dick eingepackt vor den Wohnwagen und


träumte von – Sonne  , Sonnenschein und Schwitzen  - , aber leider


zerplatzte der Traum in riesengroße Schneeflocken  !!!

Dann hieß es – schick machen zum Ostertanz-, ab 18 Uhr war Einlass in der Gaststätte auf dem Campingplatz. Nachdem wir alle unsere Plätze eingenommen hatten, begrüßte noch einmal die Vorsitzende des OC-CT Angela Fresia die Camper und wünschte allen eine schöne Feier. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Duo Uwe und Manni, die die Camper mit toller Musik einheizten. Nur leider war die Bewirtung an diesen Abend nicht so gut, wie wir es sonst gewohnt waren, denn Essen und Getränke ließen lange auf sich warten!!!! Trotz alledem hatten wir Camper

gute Laune behalten und einen schönen Abend bei super Musik gehabt! 

Nach kurzer Nacht, denn die Uhren wurden 1 Stunde wegen der Sommerzeit vorgestellt, war der Ostersonntag da. Um 10:30 Uhr schmückten die Camper den

traditionellen Osterbaum  und bekamen vom Organisationsteam des OC-CT (Angela, Susi und Manuela) ein Überraschungsgeschenk. Und siehe da – der

Osterhase –  kam über den Platz gehoppelt und hatte in seiner Kiepe Geschenke für unsere Camperkinder. Na, da war die Freude bei den Kindern groß!!! Auch der LV Sachsen-Anhalt überreichte jedem Kind und dem Vorstand des OC-CT Magdeburg eine Osterüberraschungstüte, wünschte dem Team „Frohe Ostern“ und bedankte sich für die tolle Organisation der Osterally!

Ab 12 Uhr gab es, wer wollte, Mittagbrot. Frank Fischer und Klaus Schulz waren unsere Köche, die eine leckere Steakpfanne mit Zaziki zubereiteten. Im Anschluss trafen sich die Camper zum Osterspaziergang mit Überraschung - nur, vom Eise befreit waren nicht Strom und Bäche und der Winter zog sich leider nicht in die Berge

zurück, denn er kam eher zurück- !!!!!!! Nach dem Osterspaziergang nahmen wir im Zelt an der Kaffeetafel Platz und ließen uns den vom Club spendierten Osterkuchen schmecken. Abends war dann im Zelt der Osterausklang, wir lauschten der Musik und tauschten noch das eine oder andere Gespräch aus.

Am Ostermontag hieß es Abschied nehmen, die Rally neigte sich dem Ende zu. Wir wünschten uns alle eine gute Heimreise und hoffen, dass man sich auf der einen oder anderen Rally gesund und munter wieder sieht ! Trotz Schnee und Kälte, hatten wir Camper viel Spaß, hatten tolle Erlebnisse - es war eine super Osterrally -.

Ein Dank geht noch einmal an den Club- Vorstand des OC-CT Magdeburg, an alle Helferinnen und Helfer, die dazu beigetragen haben, dass die Osterrally zu einer gelungenen Veranstaltung wurde , ein besonderer Dank geht an den Campingfreund Andreas Gürke, der bei Schneegestöber Gasprüfungen an Wohnwagen/Wohnmobile einzelner Camper durchführte und an Antje Franke, die unser süßer Osterhase war!!!

Bis zur nächsten Rally grüßt euch mit - Caravaner hängt an-

eure Doris Schulz